Fraktion in der Bezirksvertretung
Uellendahl-Katernberg

Es informiert Sie Sylvia Meyer

An Herrn Bezirksbürgermeister
Joachim Lüppken

BV Uellendahl-Katernberg

E-Mail sylvia.meyer@gruene-wuppertal.de

Datum 08.10.2021

Zur Sitzung am	Gremium
28.10.2021	**Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg**

Gesamtverkehrskonzept für die Nevigeser Straße

Sehr geehrter Herr Lüppken,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg möge in der kommenden Sitzung folgenden Beschluss fassen:

Die Bezirksvertretung bittet den Verkehrsausschuss ,sich als zuständiges Gremium mit einem Gesamtverkehrskonzept für die Nevigeser Straße zu befassen und die Verwaltung mit den notwendigen Schritten zu beauftragen.

Im Einzelnen geht es um folgende Themen:

- Sanierung der Fahrbahndecke, Abschnitt „Briller Kreuz“ / Autobahnauffahrten „Katernberg“ bis Einmündung „Egenstraße“ (Lärmschutz)
- Status der Sanierung der Fahrbahndecke von der Einmündung „Egenstraße“ bis zur Kreuzung Westfalenweg/ In den Birken
- Ampelgesteuerter Fußgängerüberweg und die Bürgersteige auf Höhe des Lidl-Marktes
- Erneuerung der Fußwege insbesondere im Bereich der Häuser 210 bis 268 und auf der gegenüberliegenden Straßenseite gegenüber Haus 186 (gleichzeitig Anschluss an den neuen Bürgersteig im Bereich Lidl) bis zur Haltestelle „Am Neuen Hessen“, und hinter dieser, bis zur Zuwegung des Regenauffangbeckens
- Einrichtung eines ampelgesteuerten Fußgängerüberweges auf Höhe der Haltestelle „Am Neuen Hessen“ anstelle der Querungshilfe
- Beseitigung der Engstelle unterhalb der Querungshilfe an der Haltestelle „Am Neuen Hessen“ in Richtung „Briller Kreuz“
- Mehr Parkstellen auf Höhe der Gartenanlage „Am Neuen Hessen“ anlegen
- Prüfung von Geschwindigkeitsbeschränkungen im Straßenverlauf aus Lärmschutz- und Sicherheitsgründen
- Radwegkonzept für die gesamte Straße vom Anschluss an die Nordbahntrasse bis zur Stadtgrenze und ggf. auch darüber hinaus

- Prüfung, ob ein Kreisverkehr Nevigeser Straße/Am Jagdhaus/Am Elisabetheim sinnvoll und realisierbar ist

Begründung:
Verkehrstechnische Themen waren wiederholt in unterschiedlichen BV-Sitzungen Thema. Zum Teil konnten Beschlüsse gefasst werden. Für einige Themen ist aber wegen des übergeordneten Charakters der Straße eine Zuständigkeit der Bezirksvertretung nicht gegeben.
Darüber hinaus gibt es immer wieder Eingaben von Bürger*innen, die sich über verschiedene Mängel beschweren.

Um die Gesamtsituation in einem einheitlichen Kontext bewerten und abarbeiten zu können, wird eine weitergehende Bewertung und Bearbeitung durch den Verkehrsausschuss für notwendig gehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Meyer
Fraktionssprecherin